

Fachbegriffe erklärt [P]



Palliativ

lindernd, aber nicht heilend

Pallium

Mantel der Großhirnhemisphären

Para

Vorsilbe: neben, daneben

Paraparese

Schwäche, Lähmung beider Beine

Paraplegie

doppelseitige, völlige Lähmung bzw. Bewegungsunfähigkeit beider Beine

Paraspastik

spastische Lähmung beider Beine

Parenteral

unter Umgehung des Magen-Darm-Kanals in den Körper gelangend; z.B. Verabreichung mit Spritzen in Blutgefäße

Parese

teilweise Lähmung, Schwäche

Parietal

am Scheitel gelegen

Parietallappen

in der Scheitelregion liegende Teile des Gehirns

Parkinson-Krankheit

Schüttellähmung, die unter anderem mit Muskelzittern, erhöhter Muskelspannung und verminderter Beweglichkeit einhergeht

Passiv

ohne eigenes Zutun, indirekt beteiligt, untätig

Pathogen

krank machend

Pathogenese

Entstehung und Entwicklung von Krankheiten

Pathologie

Krankheitslehre, Untersuchung krankhafter Veränderungen im Körper

Pathologisch

nicht normal, ungewöhnlich, krankhaft

Pathomorphologisch

krankhafte Veränderungen

Pathaphysiologie

Untersuchung krankhafter Vorgänge und Abläufe

Pathophysiologisch

krankhafte Veränderungen betreffend

Peri

Vorsilbe: um (etwas) herum

Periodisch

regelmäßig oder nahezu regelmäßig wiederkehrend

Peripher

außen, am Rand gelegen

Periphere Fazialisparese

Lähmung der Gesichtsmuskeln aufgrund einer meist entzündlichen Schädigung des entsprechenden Nerven

Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG)

unter Kontrolle mit einem Endoskop durch die Bauchwand in den Magen eingeführter Schlauch zur Ernährung

Permanent

dauernd

Permeabel

durchlässig

Persistenz

Fortbestehen, weiteres Auftreten

Persistieren

bestehen bleiben, fortbestehen, weiterhin auftretend

Persistierend

dauerhaft, fortbestehend

Perzeption

Wahrnehmung; bewusste Aufnahme von Sinnesfunktionen

Pharynx

Rachen

Phase

in der Medizin: begrenzter umschriebener Abschnitt

Physiologie

Lehre von den normalen (gesunden) Vorgängen im Körper

Physiologisch

unauffällig, gesund; den normalen Abläufen im Körper entsprechend

Physiotherapie

Krankengymnastik

Physisch

körperlich

Plastizität

am Gehirn: Anpassungs- und Ausgleichsfähigkeit nach einer Schädigung mit einer Reorganisation der Zuordnung von Aufgaben, so dass ein erwarteter Ausfall von Funktionen nicht oder nur teilweise eintritt

Plausibel

verständlich, nachvollziehbar

Plegie

vollständige Lähmung, totaler Verlust der Muskelkraft

Plegisch

vollständig gelähmt, mit einer Plegie einhergehend

Pneumonie

Lungenentzündung

Poly

Vorsilbe: viel, vielfach, verstreut

Polyneuropathie

Erkrankung im peripheren Nervensystems an mehreren Stellen

Polytherapie

gleichzeitige Behandlung mit mehreren Medikamenten

Polytrauma

Mehrfachverletzung; in der Regel schwerwiegende. Oft lebensbedrohliche Verletzungen mehrerer Körperregionen oder mehrerer Organe, z.B. am Kopf und Bauch

Pons

Brücke, Abschnitt des Hirnstamms, vor dem Kleinhirn und zwischen Mittelhirn und verlängertem Rückenmark gelegen

Pontin

die Brücke (pons) betreffend

Positiv

im medizinischen Sprachgebrauch: „auffällig“. Etwas Krankhaftes nachgewiesen

Post

Vorsilbe: hinter, nach, nachher

Post hoc

nachträglich, im Nachhinein

Postinfektiös

nach einer Entzündung

Postoperativ

nach einer Operation

Posttraumatisch

nach der Verletzung, nach dem Unfall

Prä

Vorsilbe: vor

Präferenz

Bevorzugung

Präferenziell

bevorzugt

Präferieren

bevorzugen

Pragmatisch

wirklichkeitsbezogen an der üblichen Vorgehensweise

Präoperativ

vor einer Operation

Prävention

Vorkehrung zur Verhinderung von Krankheiten

Präventiv

vorbeugend

Primär

in erster Linie, hauptsächlich, von Anfang an, zu Beginn, ursprünglich, übergeordnet

Primärsymptom

erstrangiges oder führendes Symptom

Priorität

Bedeutungs- oder Wichtigkeitsreihenfolge

Pro

Vorsilbe: vor(stehend), vorn, vorzeitig, fördernd

Proband

in der Regel gesunde Testperson

Professionell

beruflich, aufgrund erlernter bzw. besonderer Fähigkeiten

Profund

gründlich, stark, umfassend

Prognose

Vorhersage der weiteren Entwicklung, z.B. Krankheitsverlauf

Prognostizieren

vorhersagen

Progedient

fortschreitend, zunehmend, sich verschlechternd

Progredienz

Fortschreiten, z.B. einer Krankheit

Progression

Zunahme

Progressiv

sich entwickelnd, stufenweise

Propriozeptoren

Rezeptoren in Gelenken, Muskeln und Sehnen zur Rückmeldung von deren Lage und Stellung an das ZNS

Prospektiv

die weitere Entwicklung betreffend, bei Krankheiten: den weiteren Verlauf betreffend

Proximal

nahe zum Körperstamm liegend, z.B. an den Oberarmen

Prozedere

weiteres Vorgehen

Prozedur

Untersuchungsmethoden, Verfahrensweise

Pseudo

Vorsilbe: für unecht, vorgetäuscht, falsch

Psychatrie

Lehre von den psychischen Krankheiten des Nervensystems

Psychiatrisch

durch eine psychische Krankheit bedingt

Psychisch

seelisch, geistig

Psychische Störung

seelische Störung

Psychogen

seelisch, psychisch bedingt

Psychologie

Lehre von den normalen seelischen und geistigen Funktionen

Psychologisch

psychische Vorgänge betreffend

Psychomotorisch

die Gesamtheit der durch Gedanken (Psyche und Willen)beeinflussbaren Bewegungen

Psychoorganisches Syndrom

psychische Veränderungen wie Verlangsamung mit Verminderung von Aufmerksamkeit oder Denkvermögen durch Störungen des Gehirns

Psychosomatik

Lehre von der psychischen (Mit-)Verursachung und Beeinflussung körperlicher Beschwerden oder Krankheiten

Psychosomatisch

körperliche Auswirkungen, welche aber psychische Ursachen haben

Psychosyndrom

ungenauer Sammelbegriff für ein vieldeutiges Beschwerdebild mit im Vordergrund stehender geistiger Leistungsminderung

Psychotherapie

psychische Behandlung: Lehre von der psychischen Behandlung; bedient sich vorwiegend verschiedener nichtmedikamentöser Methoden

Psychotrauma

psychische Belastung oder Verletzung